



GEMEINDENACHRICHTEN

Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya

Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2014

Ausgabe Nr. 3

Juli 2014

Aus dem Inhalt

Erfolgreiche
Flurreinigungsaktion

100 % Erneuerbarer Strom
für Gemeindehäuser

Freiwilligenehrung 2014

Berichte aus
unserer Volksschule

Informationen zum
Kinderpass und Jugendticket

u. v. m.



Die Mandatare und die Bediensteten der Gemeinde Pfaffenschlag wünschen allen Bewohnern und Gästen unserer Gemeinde schöne und erholsame Urlaubstage, den Kindern viel Spaß in den Ferien sowie unseren Landwirten eine gute Ernte! Gleichzeitig gratulieren wir allen jungen Menschen, welche eine Schule, ein Studium oder einen Lehrberuf erfolgreich abschließen konnten.

www.wohnen-im-waldviertel.at

**Wohnen
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.

**WALD
VIERTEL**

Wir sind dabei.

wohnen-im-waldviertel.at

Kleinregion des Bezirkes
Waidhofen/Thaya



[www.zukunftsraum-
thayaland.at](http://www.zukunftsraum-thayaland.at)

Mitglied im Klima-
bündnis seit 2005



www.klimabuendnis.at

Bürgerservicezeiten und Amtsstunden im Juli und August 2014

Bürgerservice

Montag – Freitag 8,00 – 12,00 Uhr
(oder nach telefonischer Vereinbarung)

Amtsstunden des Bürgermeisters

nur nach telefonischer Vereinbarung unter (02848) 6222.

ab 1. September gelten wieder die regulären Zeiten:

Di 07, - 12,00 Uhr und 13, - 16,30 Uhr

Do 07, - 12,00 Uhr und 13, - 18,00 Uhr

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya

Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel):

Bürgermeister Willibald Pollak, 3834 Pfaffenschlag 5

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen, Vereine und Organisationen die Verantwortung.

Die Gemeinde Pfaffenschlag behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Flurreinigungsaktion 29. März 2013



Bei der schon fast traditionellen Reinigungs- und Verschönerungsaktion im Frühjahr in unserer Gemeinde konnte Umweltgemeinderat Josef Flicker wieder zahlreiche Helfer begrüßen. Es wurde nicht nur wieder eine beachtliche Menge Müll von den Straßenrändern im gesamten Gemeindegebiet entfernt, sondern auch div.

Pflegemaßnahmen bei Bäumen und Sträuchern durchgeführt, sowie kleinere Schäden an einigen Wegen ausgebessert. Wie auch in den letzten Jahren war dies wieder eine schöne generationsübergreifende Aktion und ein großer Dank gilt allen Freiwilligen, die wieder einen Beitrag zur Verschönerung unserer Gemeinde leisteten.



Die neue AnachB | VOR App

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich! Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der **Routenplaner** findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.

Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!

100 % Erneuerbare Energie für alle Gemeindeobjekte

In der Gemeinderatssitzung am 13. März 2014 wurde einstimmig beschlossen alle bestehenden Gemeindegebäude mit erneuerbarem Strom zu versorgen. Konkret wurden das Amtshaus Pfaffenschlag m. Gemeindegemeinschaft, der Kindergarten und die Volksschule auf WEB Grünstrom umgestellt und die restlichen Anlagen auf den EVN-Tarif Wasserkraft.

Nach der Heizungsumstellung auf Fernwärme vor einigen Jahren, wird nun für die Gemeindegebäude ausschließlich erneuerbare Energie verwendet. Nach der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage Ende des Vorjahres bei der Kläranlage Pfaffenschlag ist dies nun ein weiterer Schritt in Richtung Unabhängigkeit von fossilen und atomaren Energieformen.



Übergabe des EVN Zertifikates über die Lieferung von 100 % erneuerbarem Strom aus Wasser, Wind, Sonne und Biomasse.

Walter Trachsler, Günther Scheubrein (beide EVN), Willibald Pollak, Josef Flicker, Klaus Zimmermann und Michael Annerl

Andreas Dangl (WEB Windenergie AG), Willibald Pollak, Klaus Zimmermann, Luise Hauer, Michaela Ramharter, Larissa Winkelbauer, Fabian Breuer, Anton Stark, Leonie Deimel, Annika Deimel, David Krutz, Hannah Scharf und Christian Schuecker



Sieben gute Gründe das Rad zu nehmen

Bereits kleine Veränderungen im Alltagsleben können dazu beitragen, unser Klima zu schonen. Für kurze Wege das Fahrrad anstatt des Autos zu nehmen, tut dabei nicht nur der Umwelt gut, sondern bringt auch unserer Gesundheit was.

Jede zweite Autofahrt ist kürzer als fünf Kilometer. Diese Distanzen können leicht auch mit dem Fahrrad bewältigt werden. In die Schule oder die Arbeit zu radeln oder den Einkauf mit dem Rad zu erledigen, schont nicht nur Klima und Umwelt, sondern hält auch fit.

Fahrrad als Fitmacher

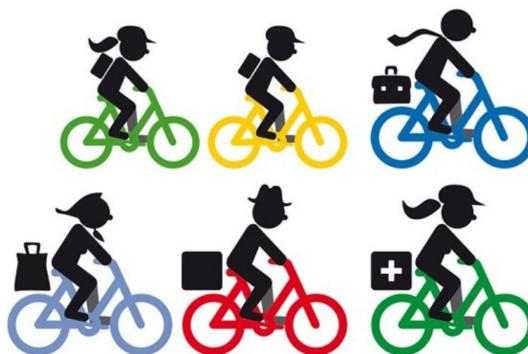
Tägliches Radfahren wirkt sich positiv auf unsere Gesundheit aus. Bereits eine halbe Stunde auf dem Rad bedeutet:

50 Prozent weniger Risiko für

- Herzinfarkt
- Übergewicht
- Fettstoffwechselstörungen
- Entwicklung von Diabetes

Deutlich geringeres Risiko für

- hohen Blutdruck
- Dickdarm- und Brustkrebs



Darüber hinaus erhöht Radfahren die Leistungsfähigkeit und steigert die Fitness und das Wohlbefinden. Das macht das Radfahren zum Penicillin des 21. Jahrhunderts.

Redaktion (Quelle: Klimabündnis Österreich), 05.05.2014



Jubilare Juli bis September 2014



Juli 2014

Johann Scharf, GroBeberharts 36	60. Geburtstag
Helga Höfler, Kleingöpfritz 25	65. Geburtstag
Anna Stöckel, Pfaffenschlag 103	65. Geburtstag
Ernst Schrammel, Kleingöpfritz 23	75. Geburtstag
Franz Biegl, Kleingöpfritz 12	80. Geburtstag
Stefan Zimmermann, Johannessiedlung 6	80. Geburtstag
Heinrich Miksch, Pfaffenschlag 102	80. Geburtstag

August 2014

Gabriele Flicker, Rohrbach 20	50. Geburtstag
Walter Stark, Arnolz 13	50. Geburtstag
Ingrid Höllmüller, Arnolz 22	65. Geburtstag
Monika Stangl, Eisenreichs 19	65. Geburtstag
Augustine Steininger, Johannessiedlung 7	90. Geburtstag

September 2014

Sonja Baumgartner, Kleingöpfritz 36	50. Geburtstag
Elfriede Hinterhoger, Rohrbach 22	50. Geburtstag
Günther Stark, Arnolz 31	50. Geburtstag
Johann Wais, Kleingöpfritz 38	60. Geburtstag
Hannelore Wagner, Hofteichsiedlung 20	65. Geburtstag
Hilde Aff, Pfaffenschlag 72	70. Geburtstag
Franz Höfler, Artolz 17	70. Geburtstag
Hermine Litschauer, Artolz 15	75. Geburtstag
Eva Rohrbeck, Pfaffenschlag 111	75. Geburtstag
Johann Wiesmüller, Kleingöpfritz 34	75. Geburtstag

Silberne Hochzeit feiern

Roland und Claudia Trinko aus Pfaffenschlag 2 im Juli



Im April feierte

Frau Maria Semper aus Pfaffenschlag 36 ihren 90. Geburtstag

Für die Gemeinde gratulierten Bgm. Willibald Pollak, Vbgm. Klaus Zimmermann, Maria Bartl und Michael Annerl

Maria Semper, Johannes, Maria und Julia Semper, Willibald Pollak, Klaus Zimmermann, Ludwig Kroneis, Johann Schwingenschlögl, Maria Bartl und Michael Annerl



Im Mai feierten

**Engelbert und Erika Weber
aus Pfaffenschlag 97
das Fest der Goldenen Hochzeit**

Für die Gemeinde gratulierten Bgm. Willibald Pollak und
GR Ing. Rainer Schuecker.

Engelbert und Erika Weber,
Wolfgang, Manfred und Markus Weber,
Willibald Pollak und Rainer Schuecker



Wir begrüßen die neuen Erdenbürger

Nachtrag zur Ausgabe April 2014

Selina Stark

geb. 18.02.2014

Eltern: Martin und Sabine Stark,
Arnolz

(auf Wunsch ohne Foto)

Laurin-Joel Martin Bauer

geb. 30.05.2014

Mutter: Sarah Bauer, Neue Siedlung



Bester Freiwilliger – Karl Breier-Fasching

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer über 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Als Bester Freiwilliger in unserer Gemeinde wurde **Karl Breier-Fasching aus Kleingöpfritz** nominiert. Er engagiert sich mittlerweile schon seit mehreren Jahrzehnten im öffentlichen Bereich. Seit 1990 ist er im Gemeinderat tätig und seit 1995 im Gemeindevorstand. Seit seiner Jugend ist er auch schon Mitglied in der FF Kleingöpfritz, welche er von 2001 bis 2013 als Kommandant führte. Weitere Mitgliedschaften im Jagdausschuss, beim Dorferneuerungsverein und beim SC Pfaffenschlag unterstreichen sein Engagement. Vor allem aber seine außergewöhnliche Hilfsbereitschaft war einer der Gründe für seine Nominierung. Wir gratulieren Karl Breier-Fasching nochmals herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft!



Dr. Stephan Pernkopf, Willibald Pollak, Karl Breier-Fasching, Maria Forstner

Abschlusskonzert Musikschule

Am 17. Juni fand im Gemeindesaal das Abschlusskonzert des Musikschulverbandes Thayaland statt. Alle Musikschüler zeigten mit ihren großartigen Darbietungen das Ergebnis des vergangenen Musikschuljahres und ernteten tobenden Applaus der Besucher.



Bei dieser Veranstaltung wurde das, vor kurzem angeschaffte neue E-Piano offiziell seiner Bestimmung übergeben. Bürgermeister a. D. Johannes Semper übernahm als Dank für seine Ehrenbürgerverleihung einen Großteil der Anschaffungskosten von € 1.450,-. Die Kinder bedankten sich bei ihm mit einem eigens getexteten Ständchen zu seinem Geburtstag, welchen Johannes Semper zufällig am selben Tag feierte.



Information der Jägerschaft



Wir freuen uns im Hegering Pfaffenschlag, einen neuen Jungjäger begrüßen zu dürfen. Unser Vizebürgermeister Klaus Zimmermann aus Großeberharts feierte vor kurzem seinen 30. Geburtstag und legte dann auch im Mai die Jagdprüfung im praktischen und theoretischen Teil erfolgreich ab. Wir wünschen alles Gute und ein kräftiges Weidmannsheil für die jagdliche Laufbahn.

Toner für einen guten Zweck

Die Fa. Sauber&Stark übernimmt in allen Altstoffsammelzentren des Bezirkes alle Arten von Toner von Druckern, Kopierern usw. kostenlos.

Diese Toner, welche keiner gesetzlichen Sammelpflicht unterliegen und als Restmüll zu entsorgen wären, werden anschließend zu Gunsten der Österreichischen Kinderkrebshilfe an eine Sammelfirma kostenlos weitergegeben. Die Toner in unsere ASZ zu bringen, bedeutet nicht nur Restmüll zu vermeiden, sondern auch einen Beitrag für eine gute Sache zu leisten.

Nähere Infos findet man auch auf der Homepage www.sozialprojekt.at



5 Jahre Alttextilien-Sammelstelle beim Roten Kreuz Waidhofen/Th.

Seit 2009 bietet das Rote Kreuz eine weitere Serviceleistung an, die von der Bevölkerung des Bezirkes Waidhofen/Thaya schon gut angenommen wird.

Alttextilien und Schuhe werden gesammelt und in weiterer Folge über das Rote Kreuz einer Verwertung zugeführt. Der Erlös kommt direkt unserer Rot-Kreuz-Bezirksstelle zugute und wird zur Finanzierung von regionalen Aufgaben (z.B. Medizinische Geräte, Fahrzeuge und Katastrophenvorsorge) verwendet.

Kurz gesagt: **Sie helfen uns helfen!!**

Wann, wie und wo können Sie Ihre Alttextilien und Schuhe übergeben?

Die Sammelstelle befindet sich direkt in der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Waidhofen an der Thaya, Moritz Schadek-Gasse 30a. Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr können Sie Ihre in Müll- bzw. Kleidersäcken verpackten Alttextilien und Schuhe abgeben. Es dürfen ausschließlich nur Säcke verwendet werden, keine

Kartons! Es können ganz normale, herkömmliche Abfallsäcke (Müllsäcke) jeder Art sein. Ideal sind Müllsäcke mit 60 Liter Inhalt. Gratissäcke können beim Roten Kreuz abgeholt werden.



Welche Alttextilien werden übernommen?

Wir ersuchen Sie, nur saubere Textilien bzw. Wäsche in die Säcke zu geben. Dazu gehören neben Herren-, Damen- und Kinderbekleidung auch Bettwäsche, Leintücher und Vorhänge, Polster, Tuchtenen, Steppdecken und Daunenjacken, Hüte, Gardinen.

Wie werden Schuhe gesammelt?

Schuhe können paarweise zusammengebunden in separaten Säcken - nicht zusammen mit den Textilien und auch nicht in Schuhkartons - gebracht werden. Nicht angenommen werden Schischuhe oder Schlittschuhe.

Bitte haben Sie Verständnis, dass ausnahmslos nur Alttextilien und Schuhe angenommen werden können. Anderes Altmaterial gehört entweder zur öffentlichen Abfallsammlung oder zu separaten Wertstoffsammelaktionen! Für eventuell in Textilien verbleibende Wertsachen oder Geld kann keine Haftung übernommen werden.

Ihr Ansprechpartner beim Roten Kreuz Waidhofen an der Thaya ist unser Sachbearbeiter, **Herr Peter Hanko**, Telefon: 059 144 70000;

Vollversammlung des NÖ Landesverbands der Elternvereine Landeshauptmann ehrt Kassier Stephan Lauscher

Im Rahmen der Vollversammlung des NÖ Landesverbands der Elternvereine am 4. April in St. Pölten übergab Landeshauptmannstellvertreter Mag. Sobotka an Stephan Lauscher ein Schreiben von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit „Dank und Anerkennung des Landes Niederösterreich“. 12 Jahre führte der Pfaffenschlager die Vereinskassa, die er nun an Gabriele Nigischer übergab.

In seiner Festansprache lobte Sobotka den NÖ Landesverband der Elternvereine als einen „wesentlichen Partner, der in der Bildungslandschaft NÖ nicht wegzudenken ist!“ Mit zahlreichen Veranstaltungen zu bildungspolitischen Themen, wie Neue Reifeprüfung, Lehrlingsausbildung, Bildungsstandards, Neue Mittelschule, leistet der NÖ Elternverband wichtige Aufklärungsarbeit in den NÖ Bezirken – von Zwettl bis Wiener Neustadt. Bessere Einbindung der Eltern in Bildungsforschung und Bildungspolitik - von den Gemeinden bis ins Ministerium -würde sich „auszahlen“, meint Landesobmann Schaupmann und verweist auf das geforderte Nominierungsrecht für Elternorganisationen in den BIFIE Aufsichtsrat. Als wichtigste Aufgabe für die Zukunft sieht der NÖ Landesvorsitzende die Integration der wachsenden Gruppe von Schülern mit Migrationshintergrund und will deren Eltern für die aktive Elternvereinsmitarbeit gewinnen.



(COPYRIGHT: NLK Johann Pfeiffer)

NÖ Landesverband der Elternvereine - Präsidium mit LH Stv. Sobotka:
Obmannstv. Gerhard Dafert, Pflichtschulsprecherin Christine Friedrich-Stiglmayr, LH Stv. Sobotka, Kassier Stephan Lauscher, AHS Sprecher Paul Haschka, Landesobmann Franz Schaupmann (v.l.n.r.)

Rückfragen an Landesvorsitzenden Ing. Franz Schaupmann: 0676 364 3856
obmann@levnoe.at

Weitere Berichte zur Vollversammlung (Arbeitspräsentation, Vortrag Dr. Alfred Brader, Rede von Franz Schaupmann im Wortlaut und Fotos) auf: www.levnoe.at

Niederösterreichischer Landesverband der Elternvereine LEVNÖ

Landesvorsitzender: Ing. Franz Schaupmann
Stellvertreter und Sprecher für AHS/BMHS: Mag. Paul Haschka

ZVR: 089384592

3109 St. Pölten, Rennbahnstr. 29

Tel.: 02742/280-5501, Fax: 02742/280-1111

E-Mail: sekretariat@levnoe.at

Internet: www.levnoe.at

Rotes Kreuz - Auszeichnungen

Die Bezirksstellenleitung des Roten Kreuzes Waidhofen/Thaya dankte am 11. April 2014 all jenen Rot Kreuz Mitarbeitern, die sich in besonderer Art und Weise um das Rote Kreuz verdient gemacht haben, in Form einer Auszeichnung oder Beförderung.
Erstmalig wurden auch die Rot Kreuz Ortstellenleiter zu dieser Ehrung eingeladen.



Präsident Willi Sauer, Ingrid Schaupmann-Zieser (Beförderung zum Haupthelfer), Johannes Kainz (Beförderung zum Oberhelfer), Patrick Löffler (Beförderung zum Helfer), Bgm. Willi Pollak (Verdienstmedaille in Bronze), Florian Hofbauer (Beförderung zum Helfer), Oswald Sprinzl (Ehrenplakette des Roten Kreuzes für externe Personen), Bezirksstellenleiter Mag. Franz Kemetmüller.

Freiwillige Feuerwehr - Angelobung

Wie bereits im Florianibrief angekündigt, fand am 3. Mai die diesjährige Florianifeier unserer 5 Gemeindefeuerwehren mit feierlicher Angelobung von 5 jungen Mitgliedern statt.

Im nächsten Jahr finden in Pfaffenschlag Feuerwehrleistungsbewerbe statt, zu denen ich Sie schon heute herzlichst einlade. Vielmehr möchte ich aber dies zum Anlass nehmen, einen Aufruf vor allem an alle Jugendlichen zu starten:

In einer Gesellschaft, wo leider immer mehr das „ICH“ im Vordergrund steht, ist es sehr wichtig, einfach Zeichen zu setzen und sich für andere schwächere und in notgeratene Mitmenschen einzusetzen. Bei der Freiwilligen Feuerwehr hast du als junger Mensch genau diese Chance. Alle Feuerwehren unserer Gemeinde würden sich über Zuwachs freuen und jeden Freiwilligen mit offenen Armen empfangen. Natürlich ist ein Beitritt auch für Spätentschlossene jederzeit möglich und jede(r) wird gerne aufgenommen. In diesem Sinne hoffe ich, dass ich mit meinem kurzen Aufruf einig zum Nachdenken bewegen konnte.



Bgm. Willibald Pollak

Aus der Volksschule

Mike Cup 2014



Am 28. April 2014 erreichten die FußballerInnen der VS Pfaffenschlag beim Volksbank Fußballturnier der Volksschulen des Bezirkes den **8. Platz**.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an den Betreuer der Mannschaft, Herrn **Dieter Bauer**, der die kleinen FußballerInnen zu Höchstleistungen anspornte.

Projekt „Blühende Zukunft“

Auf Einladung von **Herrn Johann Uitz** startete die 3. Klasse am 23.5.2014 mit der Herstellung von Füllmaterial für das **Insektenhotel** für das **Naturschutzprojekt „Blühende Zukunft“**. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei Lehmziegel herzustellen, Löcher in Baumstämme zu bohren, verschiedene Gehölze abzulängen und das Insektenhotel auch mit Steinen zu befüllen. Auch alle anderen Schüler konnten mittlerweile Hand anlegen und bei diesem Projekt mithelfen und haben damit das Insektenhotel bezugsfertig gemacht.

Wir werden dieses Projekt sicher weiterhin unterstützen.
Herzlichen Dank für diese wirklich gelungenen Vormittage!



Projekttag St. Pölten



Drei erlebnisreiche Tage verbrachten die **Kinder der 4. Schulstufe** vom 12. bis 14. Mai 2014 in der Wachau und in St. Pölten. So starteten sie ihre **Projekttag** im Kletterpark Rosenberg, wo sie mit Unterstützung dreier Mütter, Frau Ingrid Apfelthaler, Frau Silvia Fraissl und Frau Birgit Knap, ihre Kletterkünste testen konnten. Weiters standen der Besuch im Handwerksmuseum St. Leonhard am Hornerwald, ein Rundgang durch die St. Pöltner Altstadt und durch das Landhausviertel, die Teilnahme an der Kinderolympiade und der St. Pöltner Millionenshow, ein Besuch im Landesmuseum und die Besichtigung der Burgruine Aggstein auf dem Programm.

Die Buskosten konnten gänzlich durch Sponsorengelder gedeckt werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei:

Firma Conen

Gemeinde Pfaffenschlag

Raiffeisenbank WT

Volksbank WT

bei Herrn LAbg Gottfried Waldhäusl

Fa. Weitec – Tuning

Bank Austria Schrems

WEB

Erna und Andreas Dangl

Fleischerei Bauer

Tischlerei Flicker

Safety-Tour 2014



Am 26. Mai nahmen die Kinder der 4. Schulstufe an der Kinder-Sicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes in Ludweis teil. Sie wandten ihr Wissen rund um die Sicherheit in verschiedenen Bewerben an: Safety-Wissensquiz, Geschicklichkeitsparcour mit Radfahren, ÖBB-Safety-Rätsel, Löschübung mit Kübelspritzen, AUVA-Puzzle mit Gefahrensymbolen und einer Würfelrunde der Lehrer/innen. Tatkräftig unterstützt wurden die Kinder von ihren Schlachtenbummlern, den Kindern der 1. und 2. Schulstufe mit deren Lehrerinnen VOL Gerlinde Nosko und Anja Schimmel, BEd und einigen Eltern.

Wir gratulieren den Kindern der 4. Schulstufe zur erfolgreich bestanden Radfahrprüfung.



Schulschlussfest Kinder laufen für Kinder

Gemeinsam mit den Lehrerinnen der Volksschule organisierte der Elternverein beim heurigen Schulschlussfest zum zweiten Mal einen Spendenlauf zu Gunsten von SOS-Kinderdorf. 63 TeilnehmerInnen liefen insgesamt 684 Sportplatzrunden, was ca.230 km entspricht und schafften einen Spendenbetrag von 930 €. Der Elternverein erhöhte auf 1000 €. Die 12 Schulabgänger der VS Pfaffenschlag erhielten von Renate Simon, Filialeiterin der Geschäftsstelle WT, eine Sporttasche gefüllt mit vielen kleinen nützlichen Geschenken. Ebenso sponserte die Volksbank einen Luftballonstart. Die Kinder hatten viel Spaß mit diversen Spielgeräten und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Vom Elternverein wurde eine Tombola mit über 250 Preisen organisiert. Trotz kurzem Regen war das Fest wieder eine gelungene Veranstaltung.



Wir bedanken uns beim **Elternverein** für

- die Übernahme der Buskosten und die Übernahme der Kosten für das Tümpeln in Hardegg (800€)



- und für die Anschaffung von zwei neuen Fußballtoren für den Schulgarten

Von wegen Waldviertel als Wüstengebiet.

Unsere Region bietet mehr als viele (Trendforscher) wissen.

Wieder einmal schaffen es Demografen und Zukunftsforscher wie Andreas Reiter vom Wiener ZTB Zukunftsbüro unsere Heimatregion in ein schlechtes Licht zu rücken. Sie sind sich sicher, dass Regionen wie Unterkärnten, das Mur- und Mürztal in der Steiermark, das Südburgenland oder das Waldviertel zu „Wüstengebieten“ werden, weil die Bevölkerung „dahinschmilzt“.

Schluss mit den alten Bildern.

Wir sind da ganz anderer Meinung und kämpfen – im besten Fall mit Ihnen gemeinsam – gegen diese überholten Bilder unserer Region, die nach wie vor strapaziert werden, obwohl sie nicht mehr der Wahrheit entsprechen.

Mehr als 430 Waldviertel-Botschafter/innen, die wissen, wovon sie reden, weil sie hier ihre Wurzeln haben, hier leben oder arbeiten, helfen uns dabei! Melden auch Sie sich als Botschafter/in an unter www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter

Das Waldviertel ist auch Zuzugs-Region.

Ja, die Geburtenbilanz ist – wie in den meisten Regionen Österreichs und Europas negativ. ABER die Wanderungsbilanz ist positiv! Mittlerweile ziehen jährlich 4.000 Menschen aus den verschiedensten Gründen ins Waldviertel. 2012 waren es 4.250 Personen, die ihren Hauptwohnsitz hier angemeldet haben. Sozialer Zusammenhalt, qualitativ hochwertige Schulen bis zur Matura, gesundes Leben, wenig Kriminalität und mittlerweile auch interessante Arbeitsplätze für gut ausgebildete Personen und Fachkräfte gehören zu den Motiven.

Diesen positiven Trend nutzen wir gemeinsam mit weiteren 55 Gemeinden, um noch mehr Menschen einzuladen, in die Region zu kommen. Und zu bleiben. Alle Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie unter www.wohnen-im-waldviertel.at

5 Jahre „Wohnen im Waldviertel“

Die Initiative „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“ startete am 16. März 2009 mit 44 Gemeinden. Heute arbeiten bereits 56 Gemeinden eng zusammen. Stolz vermarkten wir den Wohn- und Arbeitsstandort Waldviertel in den Zentralräumen Wien und Linz. Seien auch Sie stolz auf Ihre Heimat!



Tolle Stadtzentren
oder idyllisches
Dorfleben. Bei uns
gibt es beides.



Es gibt Menschen, die ihren Platz zum Leben suchen.



Es gibt eine Region, die viele neue Perspektiven bietet.



Und es gibt eine Initiative, die dafür ganz neue Wege geht.



Wir sind dabei.

Das Waldviertel hat viel zu bieten. Für die Menschen, die zu uns ziehen. Und für alle, die schon hier leben. Informationen zur Region, zu unserer Gemeinde und zu Immobilien, Objekten und Grundstücken finden Sie auf www.wohnen-im-waldviertel.at

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

PIRATEN IN WALDKIRCHEN/THAYA GESICHTET

Schatzsuche mit Käpt'n Dros

Käpt'n Dros hat seinen Besuch angekündigt und lädt Piraten jeden Alters zur Schatzsuche nach Waldkirchen an der Thaya.

Augenklappe, Piratenhut, Totenkopffahne oder Holzbein - die besten Seeräuber sind gefragt!

Irgendwo bei Waldkirchen ist eine Schatztruhe versteckt. Mittels Karte, verschiedener Spiele und jeder Menge Spaß soll diese gefunden und gemeinsam aufgeteilt werden.

Dazu werden Teams gebildet, welche sich an mehreren Spielestationen in Waldkirchen, Gilgenberg, Schönfeld und am Erholungszentrum Sauteich, auf die Suche nach Hinweisen machen.

In diesem Sinne: Ahoi!

Anmeldung & Infos:

www.waldkirchen-thaya.at

Achtung! Anmeldeschluss 31. Juli 2014

Wir nehmen mit dieser Veranstaltung an der Aktion "Stolz auf unser Dorf - Auf gesunde Nachbarschaft!" der NÖ Dorf- und Stadterneuerung teil.



Sichere Dokumente
Sichere Identität

Lieber gleich mit Kinderpass.

Damit Sie Ihre Kinder nicht in den Koffer packen müssen. Wenn Sie auf Urlaub ins Ausland fahren, denken Sie daran: Ein eigener Kinderpass ist Pflicht. Das Prinzip „Eine Person – Ein Pass“ wurde von der EU zur Sicherheit unserer Kinder eingeführt. Wenn Sie den Pass für Ihre Kinder beantragen, ist das eine gute Gelegenheit, auch Ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen: **Damit alles sicher passt – www.passkontrolle.at**

Zukunft, die bewegt.
Mit dem modernsten Reisepass der Welt.

Eine Initiative von
Außenministerium und Innenministerium

NÖ Heckentag 8. Nov. 2014



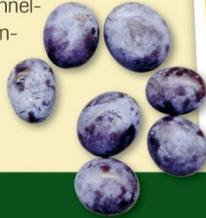
Bodenständig, widerstandsfähig, preisgünstig!

So sind die Bäume und Sträucher, die Sie am Heckentag für Ihren Garten erwerben können. Alle Heckentags-Pflanzen haben gewissermaßen die Heimat im Blut bzw. Pflanzensaft, denn sie wachsen seit Jahrtausenden in unseren Regionen und sind daher optimal an die Standortbedingungen angepasst. **Der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) und die NÖ Partnerbaumschulen kümmern sich mit Hingabe um deren Heranwachsen vom Samen bis zur Jungpflanze.**

Durch den Weidentunnel krieche(r)l)n

Ein besonderes Angebot ist heuer das RGV-Wildgehölz des Jahres, das Kriecherl, das im Frühjahr mit bezaubernd weißen Blüten und im Herbst mit wohlschmeckenden Früchten erfreut. **Zu jedem bestellten Kriecherl gibt's am Heckentag die brandneue Kriecherl-Monografie gratis.**

2014 gibt es überdies eine besondere Premiere: Das Weidentunnel-Paket! Es beinhaltet Weidenmaterial für Ihr persönliches Garten-Bauwerk plus Montageanleitung. Außerdem können Sie wie immer unter rund 60 verschiedenen Gehölzarten und zahlreichen einjährigen Obstveredelungen Ihre Gartenliebblinge auswählen. Das Heckentag-Team berät Sie gerne dabei!



www.heckentag.at

informieren - bestellen - abholen

8. November von 9-14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:

Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten

Bestellen Sie:

- online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine:

Hecken-Telefon 029 52/302 60-51 51 (9-16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at

Bestellfrist: 1. September bis 15. Oktober



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums. Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



lebensministerium.at

Top-Jugendticket

Mit dem Top-Jugendticket können Sie um nur € 60 ein ganzes Jahr lang alle Bus-, Bim-, Bahn- und U-Bahnlinsen in drei Bundesländern uneingeschränkt benutzen!

- ✓ für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24
- ✓ gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
- ✓ erhältlich bei Postfilialen und teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD und auf vor.at/top

€ 60
365 Tage



Besser unterwegs

VOR

Verkehrsverbund
Ost-Region

Kühle Räume im Sommer

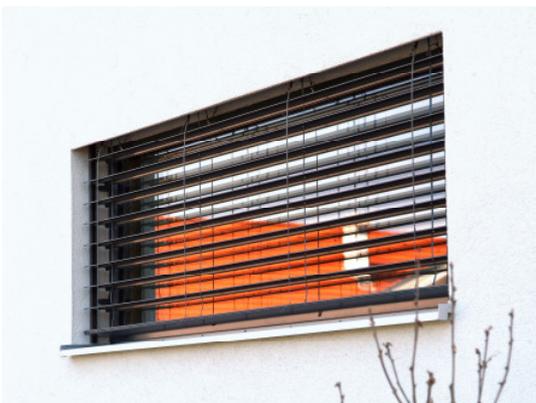
Der richtige Mix aus Sonnenschutz, Lüftung und massiven Bauteilen bringt Ihr Haus auch ohne Klimagerät kühl durch den Sommer. Wichtig ist, dass Sie die Hitze erst gar nicht ins Haus lassen. Solange es draußen heiß ist, sollten Sie die Fenster geschlossen halten. Gelüftet wird gleich am Morgen oder erst in den Abend- und Nachtstunden, wenn es draußen schon kühler wird.

Glasflächen richtig planen und verschatten

Die Ausrichtung der Fensterflächen hat großen Einfluss auf die Raumtemperatur! Süd-Ost und Süd-West orientierte Glasflächen fangen die Sommersonne besonders gut ein und um die Innenräume kühl zu halten hilft hier nur konsequente Verschattung.

Beschattung von außen

Laubbäume, Jalousien, Markisen und Dachvorsprünge schützen Fensterflächen vor der Hitze. Eine Außenjalousie blockiert drei Viertel der Sonnenergie, eine Innenjalousie nur ein Viertel.



© Josef Gansch

Speichermasse hilft

Massive Bauteile puffern Temperaturspitzen ab und stabilisieren die Innenraumtemperaturen. Je schwerer die innen liegenden Baustoffe sind, desto langsamer steigt die Innentemperatur bei längeren Hitzeperioden. Gut geplant wird die notwendige Speichermasse sowohl im Massivbau, als auch im Leichtbau erreicht, prinzipiell gilt: Materialien mit guten Wärmedämmeigenschaften haben wenig Speichermasse und umgekehrt.

Wärmedämmung hält auch die Wärme draußen

Wärmedämmung schützt den Innenraum im Winter und im Sommer! Sie hält die Sommerhitze draußen und die Speichermasse im Inneren bleibt kühl. Speziell bei hitzegefährdeten Konstruktionen wie Dachschrägen und Flachdächern ist die Wärmedämmung ein Schutzschild gegen die Hitze.

Teure Klimaanlage

Ein durchschnittliches Klimagerät verursacht im Monat soviel Stromkosten wie eine effiziente Kühl-Gefrierkombination im ganzen Jahr, nämlich bis zu € 40,00. Daher sollte man bauliche Maßnahmen oder eine ausreichende Verschattung als Mittel gegen die Überwärmung bevorzugen.

Weitere Informationen zu kühle Räume im Sommer

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag – Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

Juli bis September 2014

- JULI**
- 4. 7. Busfahrt **Lednice - Herrenbaumgarten**
 - 12. 7. 19.30 Uhr **Vollmondwanderung**
 - Treffpunkt - Kommunalzentrum in ARNOLZ
 - ab 20.00 Uhr Gemütliches Treffen im Kommunalzentrum in Arnolz
 - 25. 7. **Landeswandertag in Ottenschlag**
Bei Interesse Anmeldung bei Fritz Deisenhammer
- AUGUST**
- 9. 8. 19.30 Uhr **Vollmondwanderung**
 - Treffpunkt - Gemeinschaftshaus Dimling
 - ab 20.00 Uhr Gemütliches Treffen im Gemeinschaftshaus in Dimling
- SEPTEMBER**
- 8. 9. 19.30 Uhr **Vollmondwanderung**
 - Treffpunkt Feuerwehrhaus in Pfaffenschlag
 - ab 20.00 Uhr Gemütliches Treffen im Feuerwehrhaus in Pfaffenschlag
 - 17. 9. Busfahrt **Landesradwandertag in Seibersdorf**
Anmeldung bei Fritz Deisenhammer
 - 20. 9. Busfahrt **SIMPL** Es gibt noch Restplätze -
bei Interesse bitte um prompte Anmeldung



Sonstige Aktivitäten



- Nordic - Walking** jeden Montag - 9.00 Uhr - Treffpunkt Hauptplatz Pfaffenschlag
- Kegeln** jeden Dienstag - 19.00 Uhr - GH Schmitdmaier - Dobersberg
- Gymnastik** ab September
speziell für Senioren jeden Mittwoch - 19.00 Uhr - Gymnasiumturnsaal - Waidhofen / Thaya

Nähere Details zu den Aktivitäten erhalten Sie bei Herrn Deisenhammer Tel. 86190

Verbilligte Karten für Sole-Bad-Gmünd sind bei Frau Maria Bartl erhältlich

Ludwig Kroneis

Obmann
Tel. 6318



Fritz Deisenhammer

Organisationsreferent
Tel. 86190



Juli bis September 2014

Juli

1.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüll
4.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Altpapier
7.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüll
8.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüll
12.	Samstag	19,30 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt Komm.zentrum Arnolz
15.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüll
22.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüll
25.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
29.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüll

August

4.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüll
5.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüll
8.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Gelber Sack
9.	Samstag	19,30 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt Gem.haus Dimling
9. + 10.	Sa. und So		Western Country Night mit Frühschoppen, FF Pfaffenschlag
12.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüll
16.	Samstag	08,30 - 11,30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
15. - 17.	Fr. - So.		Zeltfest am Sportplatz Pfaff. - SC-Kollmann-Pfaffenschlag
19.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüll
21.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
21.	Donnerstag	15,30 - 20,00	Blutspendeaktion im Gemeindesaal
22.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
26.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüll
29.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Altpapier
31.	Sonntag		"Hubertusmesse" FF Rohrbach

September

1.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüll
2.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüll
8.	Montag	19,30 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt FF-Haus Pfaffenschlag
9.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüll
16.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüll
18.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
23.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüll
26.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
30.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüll

Telefon – Fax – e-mail

Gemeindeamt

Telefon: (02848) 6222

Telefax: (02848) 86140

e-mail: gemeinde@pfaffenschlag.at

Internet: www.pfaffenschlag.at

Kläranlage Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6443

Volksschule Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6224

Telefax: (02848) 6224

e-mail: vs.pfaffenschlag@noeschule.at

Internet: www.vspfaffenschlag.ac.at

Kindergarten Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6352